



ÖDP Stadtratsgruppe, Nikolsburger Str. 4a, 85055 Ingolstadt

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Christian Scharpf

Datum 15.02.2022

Telefon (0179) 2 17 28 30

Telefax

E-Mail raimund@tyroller-koestler.de

Abgreifen öffentlicher Fördermittel -Antrag der ödp-Stadtratsgruppe vom 15.02.2022-

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die ÖDP-Stadtratsgruppe stellt hiermit diesen **Antrag**:

Dem Stadtrat der Stadt Ingolstadt wird dargestellt, wie Fördermittelakquise in Ingolstadt und anderen vergleichbaren bayerischen Städten heute gehandhabt wird.

Insbesondere bitten wir um Darstellung, was unternommen wird, um ein Übersehen abgreifbarer Fördermittel zu verhindern, und inwieweit Tätigkeiten in diesem Bereich intern bzw. durch externe Dienstleister erbracht wird sowie welche Bedeutung interkommunale Zusammenarbeit hier spielt bzw. spielen kann.

Begründung des Antrags:

Fördermittel werden gerade in Zeiten knapperer Haushaltsmittel von immer höherer Bedeutung. Dabei sind Entwicklungen auf mehreren politischen Ebenen – Bezirk, Land, Bund und EU – zu betrachten. Vor allem auf die EU sollte verstärkt geachtet werden: Hier sei nur beispielhaft auf den European Green Deal der EU mit über 1,8 Billionen Euro für die Jahre 2021 bis 2027 verwiesen.

Immer wieder wird davon berichtet, dass bereitgestellte Fördertöpfe nur unzulänglich ausgeschöpft werden, was natürlich auch an komplexen Antragsverfahren und damit verbunden einem hohen Arbeitsaufwand liegt, vielfach aber auch schon daran scheitert, dass Kommunen nicht jedes für sie interessante Förderprogramm mitbekommen oder auch manches in der alltäglichen Informationsflut nicht ausreichend Beachtung findet und untergeht.

Diesen Eindruck bestätigt auch Rödl & Partner, großer Steuer-, Rechts- und Unternehmensberater mit umfangreicher Expertise im öffentlichen Sektor. Auch Rödl & Partner verweist auf bereitstehende Fördermittel, deren Abruf durch Kommunen nur „schleppend“ verlaufe. Dabei wird auf die hohe Bedeutung eines zentralen Fördermittelmanagements für Kommunen verwiesen.

Im Übrigen darf nicht übersehen werden, dass wir nicht nur aus zusätzlichen Fördermitteln Honig für die weitere Stadtentwicklung saugen können, sondern dass gerade bei langfristigen Entwicklungsprozessen wie etwa im Umfeld Nachhaltigkeit / Klimaschutz durch geförderte innovative Projekte wertvolle Anregungen aufgegriffen und umgesetzt werden können.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Raimund Köstler
Stadtrat

gez. Fred Over
Stadtrat